

# 111 Jahre BdS e.V.



**Bericht über die Jubiläumsveranstaltung  
auf den Seiten 4 - 12.**

# Inhalt

<b>Seite</b>	<b>Seite</b>
Auf ein Wort.....3	CI-Hörtraining..... 17
111-jähriges Bestehen Bund der Schwerhörigen e.V. .... 4-9	Blickfang..... 18-19
Grußwort des DSB-Präsidenten zu 111 Jahre BdS Hamburg..... 10-11	<i>Aus den Gruppen</i>
Sylvia Petersen: 111 Jahre BdS.....12	Gruppe Hörend.....20
Hamburgs Kirchen laden ein.....12	CI-Gruppe.....20
Ankündigung Mitgliederversammlung....13	„Café Digital“ für die Generation Plus.....21
Artikel von Raul Krauthausen: Über die Floskel „Barrieren in den Köpfen senken!“ .....14	Zwischenstation.....21
Vortragsreihe und Diskussionsforum im BdS.....14-15	Kinder- und Jugendtreff.....22
Kommunikationstraining II.....15	Spielerabendgruppe.....22
Projektstart Workshop Kommunikation, Gebärden und Gebärdenpoesie `HappyHands` .....16	Frauentreff und Bericht.....22-23
Rezension für „El Taubinio“ .....17	Cocktailgruppe.....23
	Kreativgruppe: Besuch aus Berlin.....24-25
	Malgruppe..... 25
	Kontakte zu den Gruppen..... 26
	BdS-Intern, Impressum..... 27

**Unseren Veranstaltungskalender  
finden Sie als Beilage in diesem Heft.**

## § Rechtsberatung §

Die nächsten Rechtsberatungstermine des Fachanwalts für Verkehrs-, Familien- und Sozialrecht Jan Stöffler finden statt am:

**Di., 12.09.**  
**Di., 10.10.**

Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr  
Beratungsdauer: ca. 30 Minuten

Kosten für eine Erstberatung:  
Mitglieder im BdS: kostenlos  
Nichtmitglieder: 30,00 Euro

Terminvereinbarung über die  
Geschäftsstelle des BdS.

Telefon: 040-29 16 05  
E-Mail: [info@bds-hh.de](mailto:info@bds-hh.de)

## Auf ein Wort

Liebe Mitglieder, liebe Leser des BdS aktuell,

unsere 111-Jahre-Feier war ein voller Erfolg. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten und freuen uns natürlich sehr darüber. Sowohl das Jubiläum selbst als auch das Ausrichten der entsprechenden Feier wäre ohne unsere Mitglieder und deren ehrenamtlichen Engagements nicht möglich gewesen. Aus diesem Grunde möchte ich mich im Namen des Vorstands recht herzlich

bei Ihnen für Ihre Treue, Ihr Engagement und Ihre regelmäßigen Zuwendungen bedanken! Einen ausführlichen Bericht zur Jubiläumsfeier finden Sie auf den nächsten Seiten dieses Hefts.

Wissen Sie eigentlich, dass der Bund der Schwerhörigen etwas mit dem wohl bekanntesten Schiff der Welt gemein hat?

Die Titanic hatte ihren Stapellauf im selben Jahr wie unser Verein. Im April 1912 brach das damals größte Schiff der Welt zur Jungfernfahrt auf.

Die Jungfernfahrt des Bundes der Schwerhörigen fand im Juni 1912 statt. Zu unser aller Glück, teilen wir nicht das schnelle und katastrophale Ende der Jungfernfahrt der Titanic. Vielmehr konnten die „Besatzung und Passagiere“ unseres Vereins den Dampfer „MS BdS“ an dem einen oder anderen Eisberg auf der herausfordernden und nicht



immer gradlinigen Route sicher vorbei navigieren. Dadurch konnten und können wir eine abwechslungsreiche, interessante und unterhaltsame Reise zusammen erleben, die hoffentlich noch viele Jahre andauern wird.

Kommen Sie gerne zu uns an Bord, sei es als Besatzungsmitglied oder Passagier. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Nach der Jubiläumsfeier, stehen bei uns wieder die alltäglichen Themen im

Vordergrund.

Allen voran die Mitgliederversammlung am 30. September 2023 um 14 Uhr im Bürgeraal Wandsbek. Eine Einladung dazu finden Sie erneut in diesem Heft.

Über ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns, da es uns zeigt, dass der Verein für die Mitglieder wichtig ist.

Zudem stehen durch die Neuwahl des Vorstands wichtige Entscheidungen über die zukünftige „Besatzung“ unseres Dampfers „MS BdS“ an.

Im Namen des Vorstands

*Andreas Scholz*

# 111 Jahre BdS e.V.

## Jubiläum am 17.6.2023

Schon am **Freitag, dem 16.6.2023** nahmen viele Gäste an einem Rundgang durch das Vereinshaus teil. Sie waren beeindruckt von der Größe des Hauses und den verschiedenen Kurs-Angeboten. Unsere neue Videokonferenzanlage wurde bewundert und auch mit etwas Neid betrachtet. So eine moderne Technik hätte wohl jeder Verein gern! Jörg Winkler erläuterte seine Arbeitsweise im Hörberatungszentrum und stellte diverse technische Hilfsmittel vor. Im obersten Stockwerk stieß der Jugend-Aufenthaltsraum auf großes Interesse. In anderen Vereinen gibt es keine Jugendgruppe. Bei einem kühlen Getränk fand anschließend ein reger Austausch statt.

### Samstag, der 17.6.2023 DazuGEHÖren

unter diesem Motto stand ein überaus gelungener Festakt mit anschließenden Referaten und einer abendlichen Barkassenfahrt.

Mit zahlreichen Gästen, unseren Mitgliedern, Ehrengästen und Ausstellern konnten wir diesen großartigen Tag, anlässlich des 111-jährigen Bestehens des BdS e.V. begehen. **Jutta Franke** führte durch das Programm (**Foto Nr. 1**)

Zur musikalischen Eröffnung trat **Daniel De-necke (Foto Nr. 2) mit seiner Band „Lucky Heart & the Rock Kids“** auf die Bühne. Er ist nicht nur Musiker, sondern auch Audiotherapeut und Empowermenttrainer für Kinder und Jugendliche. Wer vorher noch ein bisschen müde war, der wurde nun durch die Musik der Gruppe erfrischt, fröhlich und wach. Und wir konnten sehen, wie die Gebärdensprach-Dolmetscherin sich tanzend zur Musik bewegte und dabei den Text gebärdete.

Den Reigen der Grußworte begann unser **Vorsitzender Klaus Mourgues (Foto Nr. 3)** mit einem verbalen „**bunten Blumenstrauß**“.

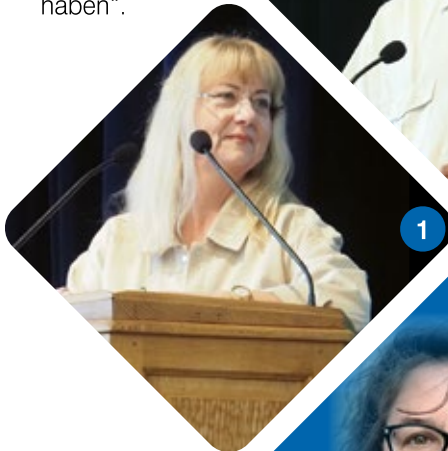


Er sprach damit die Verschiedenartigkeit der Mitglieder an und versicherte, dass auch in Zeiten der Digitalisierung der persönliche Austausch mit Gleichbetroffenen im Vordergrund stehen wird an einem Ort, der eine Oase für Gleichbetroffene darstellt: Das Vereinshaus in der Wagnerstraße.

**Melanie Schlotzhauer, Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Foto Nr. 4)** griff das Bild auf: „Blumen brauchen ab und zu ein bisschen Wasser! Der Wunsch nach einer inklusiven Gesellschaft, die Hartnäckigkeit, der Zusammenhalt und das Wissen machen den Bund der Schwerhörigen zu einem wichtigen Partner für die gesamte Stadt, um Schritt für Schritt mehr Barrierefreiheit und Inklusion in Hamburg zu leben. „Das Programm heute zeigt, wie wichtig unsere Arbeit ist und wie gut es tut, gemeinsam Dinge zu erleben und Spaß zu haben“.

111 Jahre! **Ulrike Kloiber, Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung:**

**(Foto Nr. 5)** zauberte Helium-Ballon-Einsen aus dem Sack. Die erste Eins war eine gute Note für die Zusammenarbeit mit dem Hörbiz. Die zweite Eins stand für die U n -



1



3



4



5



8



7



6



terschiedlichkeit der Menschen jeder Herkunft und jeder Couleur in der Gesellschaft. Und die dritte Eins sollte heißen: Happy Birthday, alles Gute dem Bund der Schwerhörigen! „Wir alle wissen, dass in puncto Barrierefreiheit noch viel zu tun ist, es ist mehr als Rampen aus Lego bauen und guten Willen zeigen. Gemeinsam machen wir weiter!“

**Ute Hax, Geschäftsstellenleiterin Deutscher Schwerhörigenbund: (Foto Nr. 6)**

„Einen wunderschönen guten Morgen von Berlin nach Hamburg“. Als Assistentin des Präsidiums des DSB las Ute Hax das Grußwort des Präsidenten vor, der leider nicht anwesend sein konnte. Den vollen Wortlaut von Dr. Matthias Müller finden Sie auf Seite 10-11.

**Ulrike Witte, Schulleiterin Elbschule Bildungszentrum Hören und Kommunikation Hamburg. (Foto Nr. 7)**

Die Elbschule mit hörenden, schwerhörigen und gehörlosen Schülern und Schülerinnen ist ein Modell in einer inklusiven Bildungslandschaft. Die Schüler und Schülerinnen lernen in bilingualen, inklusiven Klassen. In der Berufsausbildung werden sie unterstützt und beraten, damit sie eigene und unterschiedliche Wege gehen können. „Wenn ich zurückschaue hat sich schon viel getan in puncto Inklusion“.



**Heiko Kunert, Vorstandsvorsitzender der LAG: (Foto Nr. 8)**

„Wenn ich nicht gerade Vorsitzender der LAG bin, arbeite ich als Geschäftsführer des Blinden- und Sehbehindertenvereins in Hamburg, und da gibt es viele Berührungspunkte mit dem Geburtstagskind BdS. Der BdS hat dazu beigetragen, dass eine gemeinsame Willenserklärung für eine inklusive Mobilitätswende unterschrieben werden konnte, Unterzeichner sind 10 Organisationen von Menschen mit Behinderungen, Senioren und zu Fuß Gehenden, darunter auch der Bund der Schwerhörigen und die LAG. Wir bedanken uns für die engagierte und wertvolle Mitarbeit des BdS in der LAG. Wir sind sehr froh, Sie an unserer Seite zu wissen.“

**Christa Herrmann, Leiterin KISS: (Foto Nr. 9)**

Der Bund der Schwerhörigen hat sich in den vergangenen 111 Jahren zu einer hoch anerkannten Selbsthilfeorganisation entwickelt. „Ganz besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen, lieber Herr Mourgues, bedanken. Ich bin immer wieder beeindruckt, mit welcher Energie und wieviel Herzblut Sie sich in den Begegnungen, die wir haben, für die Belange der Mitglieder einsetzen und das Thema voranbringen. Sie als Landesverband mit so einer reichen Geschichte, mit so viel Expertise, haben nie vergessen, Ihre Wurzeln im Blick zu behalten, und dass Sie deshalb besonders die Selbsthilfegruppenarbeit weiterhin pflegen.“

**Stephan Palm Zisenitz, Vorsitzender des Gehörlosenverbandes: (Foto Nr. 10)**

„Nach Jahren, in denen wir aneinander vorbei agiert haben, wurde ein gemeinsames

Vorstandstreffen initiiert. Wir fanden, es braucht mehr Gemeinsamkeiten und Aktionen, weil es Themen gibt, die uns alle betreffen, egal, welchen Hörstatus wir haben. Ob gehörlos oder schwerhörig, wir stehen alle dumm da, wenn es nicht das 2 Sinnesprinzip gibt. Und insofern gibt es eine Schnittmenge, für die es sich gemeinsam zu kämpfen lohnt.“

**Daniel Denecke und die Rock Kids:**  
Abschlusslied: „You never walk alone“  
(Foto Nr. 11)

Nein, wir sind nicht allein. Wir vom Bund der Schwerhörigen sind in guter Gesellschaft mit Gleichbetroffenen.

**Jörg Winkler Leiter des HörBiz**

(Foto Nr. 12) stellte seine Arbeit vor. Ihm geht es u.a. darum, die Gesellschaft für die Hörbehinderung zu sensibilisieren, um Vorurteile und Diskriminierung abzubauen.

dung von Assistenztechnologien ist eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben möglich. Er demonstrierte, wie er als ein Taubheit grenzend Schwerhöriger mit Hilfe eines Schriftbildes selbstständig telefonieren kann. Telefonieren war für ihn lange Jahre unmöglich.



13



12



10



15



14



9



Durch den technischen Fortschritt und die Einbin-

J. Winkler betonte, wie hilfreich es ist, an Hör- und Kommunikationstrainings teilzunehmen. Er berichtete auch über eine gute Zusammenarbeit mit dem HVV.

**Ines Helke, Leiterin der Jugendgruppe im Bund der Schwerhörigen e.V. (Foto Nr. 13)** stellte die Plattform „Jette und Fiete“ für Eltern hörbehinderter Kinder vor. Sie betonte, wie wichtig und hilfreich für die Eltern der Austausch, die Beratung, die Selbsthilfe, und der Kontakt mit der Behörde, Kita und Schule ist.

**Horst Warncke, Oticon GmbH (Foto Nr. 14)** berichtete aus der neusten Forschung zum Thema: Hirn und Hören (Brain Hearing).

Um individuelles Hören möglich zu machen, erläuterte er Begriffe aus der Forschung wie Open Sound Navigator, Deep Neural Network, Wind- und Handling Stabilizer, Sud-den Sound Stabilizer. Ein interessanter Vortrag, den man gerne nachlesen möchte.

**Dr. Oliver Niclaus, vom Hanseatischen Cochlea-Implantat Zentrum: (Foto Nr. 15)** Mit Hörgeräten haben wir Möglichkeiten, durch technische Feinessen und Algorithmen,

auch durch künstliche Intelligenz die schlechte Hör-Situation zu verbessern. Wenn das aber nicht mehr ausreicht und man durch Zuhilfenahme des Mundabsehens nicht mehr ausreichend Sprache versteht, kommt das Cochlea-Implantat ins Spiel. Es gibt mehrere Beispiele, wo sich nach einer CI OP auch bei älteren Menschen die Lebensqualität deutlich erhöht hat.

**Fides Breuer (Mitte):** Podiumsdiskussion mit Vereinsmitgliedern **(Foto Nr. 16)**

Wer kann besser Werbung für den Verein machen, als die Betroffenen selbst?

Fünf Mitglieder erzählten Persönliches aus ihrem Leben, zu ihrer Hörbiografie und zu ihrer Vereinszugehörigkeit.

**Ein Hoch auf unser Team:** Sabine, Klaus, Andreas und Frauke. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, ohne die die Ausrichtung dieses Festes nicht möglich gewesen wäre. Ebenso geht ein Dank an die Institutionen, die durch ihre Unterstützung die Ausrichtung der Feierlichkeiten möglich machten: Die Sozialbehörde Hamburg, Belman&Symfon, MED-EL, Oticon, Cochlear.

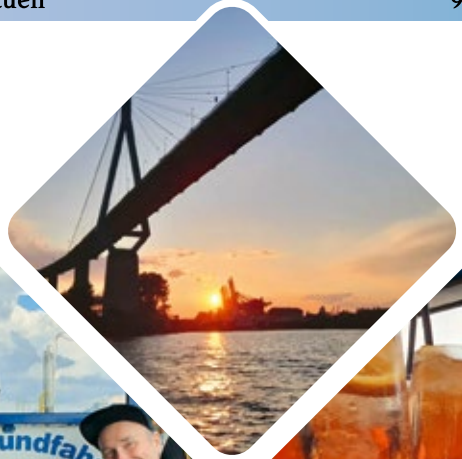




Was ist geblieben? Alte Freundschaften wurden gepflegt und neue geschlossen. Neue Mitglieder wurden geworben. Pläne für die Zukunft? Wir wollen weiterwachsen und am Puls der Zeit bleiben. Mit unseren Veranstaltungen möchten wir auch die junge Generation begeistern. Wir haben Elan für die nächsten Jahre.

Die Barkassenfahrt konnten alle bei einem reichhaltigen Buffet und einem kühlen Getränk entspannt genießen.

*Fides Breuer*



**Deutscher Schwerhörigenbund e.V.**  
Bundesverband der Schwerhörigen und Ertaubten  
**Der Präsident**



Deutscher Schwerhörigenbund e.V.  
Sophie-Charlotten-Str. 23 a, 14059 Berlin

**Vorstand des BdS Hamburg**  
**Vorsitzender Klaus Mourgues**  
Wagnerstraße 42  
22081 Hamburg

Antwort erbitten an:  
DSB LV der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V.

Dr Matthias Müller  
Georgstr.7e 9111 Chemnitz  
E-Mail: matthias.mueller@schwerhoerigen-netz.de

17.06.23

## Grußwort des Präsidenten zu 111 Jahre BdS Hamburg

**Sehr geehrter Herr Klaus Mourgues, verehrter Vorstand,  
liebe Mitglieder und Freunde des BdS Hamburg e.V.**

Zu Ihrem 111 jährigen Bestehen gratuliere ich Ihnen im Namen des DSB Präsidiums und aller DSB Mitglieder, vor allem aber ganz persönlich, sehr herzlich, wünsche Ihnen alles Gute, viel Erfolg in der weiteren Selbsthilfearbeit und jeden Einzelnen von Ihnen bestmögliche Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Ich wünsche Ihnen ein schönes Jubiläum mit vielen Gratulanten, unvergesslichen Begegnungen und Erlebnissen, als Würdigung Ihres Engagements für und mit Hörgeschädigten in und um Hamburg und bedaure es sehr, wegen Urlaub nicht persönlich hier anwesend sein zu können.

Ich verbinde meine Glückwünsche und Grüße mit dem Dank an Sie, lieber Klaus Mourgues, für Ihr Wirken zum Wohle und zur Gleichberechtigung von Hörgeschädigten in den vergangenen Jahren bei unterschiedlichen gesellschaftlichen Herausforderungen. Ganz besonders gilt mein Dank aber auch Peter Drews, Ihrem langjährigen Vorgänger in der Funktion des Vorsitzenden. Sie und die vielen anderen Aktiven im BdS waren Anlaufpunkte und damit „Heimat“ für viele Schwerhörige und Ertaubte, die Hilfe, Rat und Unterstützung suchten.

Besonders möchte ich aber auch an Ihre Einsätze für den DSB bei dessen Aktivitäten in Hamburg ( z.B. den SHT 2019 ) dankend erinnern, stellvertretend sei aber hier auch die Ausrichtung der Länderrats-Klausur, die hochgeschätzte und bundesweit anerkannte Beratungsstelle sowie die Fach- und Informationstagen in Hamburg genannt.



**DSB-Bundesgeschäftsstelle**  
Sophie-Charlotten-Str. 23a, 14059 Berlin  
Telefon: (030) 47 54 11 14  
Telefax: (030) 47 54 11 16  
E-Mail: dsb@schwerhoerigen-netz.de  
Internet: www.schwerhoerigen-netz.de

**Bankverbindung**  
GLS Gemeinschaftsbank  
IBAN DE57430509671147793905  
BIC: GENODEM33GLS  
Gemeinnützig anerkannt  
FA Kö 1, Steuernr: 27/863/55087

**Vorstand**  
Dr. Matthias Müller ( Präsident )  
Antje Baukhage ( Vizepräsidentin )  
Ursula Soffner ( Vizepräsidentin )  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg, VR 25501

Mitglied im  
PARITÄTISCHEN  
Wohlfahrtsverband

Mitglied in der  
BAG Selbsthilfe e.V.

Seite 2



Als „Familie der Hörgeschädigten“ stellen wir uns gemeinsam den immer wieder neuen Herausforderungen, gerade jetzt, wo es um die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und des BTHG sowie unsere rechtmäßigen Ansprüche auf barrierefreie Kommunikation u.a. Nachteilsausgleiche geht.

Je besser es uns als Hörgeschädigte gelingt unsere Gesellschaft und unsere Mitmenschen von unseren Bedürfnissen und Notwendigkeiten für ein selbstbestimmtes Leben zu überzeugen, desto schneller werden die Barrieren in den Köpfen und im Alltag abgebaut.

Neben dem gemeinsamen „Kämpfen“ wollen wir aber auch gemeinsam feiern und dazu gibt Ihr Jubiläum einen Anlass.

Dankbar dürfen wir auf viel Erreichtes und unsere Arbeit stärkendes zurückschauen, dies schafft Vertrauen und Gemeinschaft, hilft Belastungen und neue Herausforderungen meistern.

In diesem Sinne hoffe ich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, viele Ideen und ihre erfolgreiche Umsetzung im Vereinsleben sowie enger Zusammenhalt und gutes Miteinander. So bedanke ich mich nochmals für alles Geleistete und wünsche jeden Einzelnen von Ihnen Zuversicht und persönlich viel Erfolg in diesen herausfordernden, nicht leichten Zeiten.

In herzlicher Verbundenheit, Ihr

Dr. Matthias Müller  
DSB Präsident

## 111 Jahre BdS

111 Jahre BdS, ein ganz besonderes Jubiläum wurde dieses Jahr gefeiert. Kein rundes Jubiläum, aber ein außergewöhnliches.

111 Jahre, drei goldfarbene Luftballon-Einsen auf der Bühne waren ein schöner Anblick!

Ein interessantes Programm, Vorträge zu verschiedenen Themen wie CI-Versorgung im Alter, Vorstellung der Arbeit im Hörbiz im Vereinshaus, Neuigkeiten bei den Hörsystemen, Podiumsdiskussion und Musik.

111 Jahre BdS, die Feier war für Mitglieder, Angehörige und Freunde ein spannender Tag.

Es wurde für eine vorbildliche barrierefreie Kommunikation gesorgt. Für alle Teilneh-



mer standen Schriftdolmetschereinsatz, Gebärdensprachdolmetschereinsatz und eine Induktionshöranlage zur Verfügung.

Es hat mich persönlich sehr gefreut, dass auch Vertreter vom Gehörlosenverband Hamburg wie der 1. Vorsitzende Stefan Ziesenitz-Palm und der frühere 1. Vorsitzende Alexander von Meyenn ebenfalls unsere Feier besucht haben.

Der Tag wurde mit einer Barkassenfahrt durch den Hamburger Hafen abgeschlossen. Das leckere Buffet war eine Freude für alle und dann noch der Sonnenuntergang auf der Elbe ...!

*Sylvia Petersen*



## Hamburgs Kirchen laden ein



Hamburgs Kirchen laden am **16. September 2023** zur gemeinsamen ökumenischen Nacht der Kirchen ein. Das diesjährige Motto lautet „Verzeihen Sie bitte“. Das größte ökumenische Fest im Norden bietet den Menschen die Gelegenheit, den Raum Kirche mit einem bunten Kulturprogramm zu erleben. Insgesamt gibt es rund 200 Veranstaltungen zu entdecken, einige davon mit Hörunterstützung.

Empfehlenswert ist Krimi-Kirche Christianskirche Klopstockplatz mit Musik und

Lesung von 20:00-22:00 Uhr unter dem Thema „Liebe und andere Verbrechen“ mit Schriftdolmetschern und Induktion. Im St. Marien-Dom in St. Georg gibt es um 19:30 eine Führung mit Gebärdensprachdolmetschern. Die Kulturkirche Altona bietet ab 18:00 Uhr einen Bücherbasar zu Flohmarktpreisen an. Nähere Information unter <https://ndkh.de> oder in dem gedruckten Programmheft, das im Vereinshaus ausliegt.

*Anna Maria Lauer*

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder!  
Als Vorsitzender lade ich herzlich ein zur

## **Mitgliederversammlung am 30.9.2023 um 14:00 Uhr**

Sie findet statt im Bürgersaal Bezirksamt Wandsbek  
Am Alten Posthaus 4  
4. Obergeschoss  
22041 Hamburg

### **Programm:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Abstimmung der eingegangenen Anträge
9. Sonstiges

*Klaus Mourgues*  
Vorsitzender

Anfahrt:

U1 Wandsbek Markt

Bus: Es fahren mehrere Busse zum „Bahnhof Wandsbek Markt“

PKW: Es gibt mehrere Parkhäuser in der Nähe

## Artikel von Raul Krauthausen: Über die Floskel „Barrieren in den Köpfen senken!“

Nachzulesen unter  
<https://raul.de/leben-mit-behinderung/ueber-die-floskel-barrieren-in-den-koepfen-senken/>

In dem Text geht es darum, wie manche Leute über Inklusion und Barrierefreiheit sprechen. Einige sagen, dass wir zuerst die „Barrieren in den Köpfen“ abbauen müssen, bevor wir wirklich etwas für Menschen mit Behinderungen tun können.

Aber der Text sagt, dass das nicht richtig ist. Es ist nicht fair, die Verantwortung für Veränderungen auf die Menschen zu schieben. Es ist nicht ihre Schuld, dass es Barrieren gibt. Stattdessen sollten Entscheidungsträger handeln und Gesetze machen, die die Teilhabe und Barrierefreiheit ermöglichen.

Außerdem sagt der Text, dass die Aussage, dass es „Barrieren in den Köpfen“ gibt, dazu führen kann, dass die Leute denken, dass sie Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen haben, auch wenn sie das vorher nicht gedacht haben. Das ist nicht gut, denn nicht jeder hat solche Vorurteile.

Es ist auch wichtig zu wissen, dass die echten Probleme für Menschen mit Behinderun-

gen nicht in ihren Köpfen liegen. Die Probleme sind die wirklichen Barrieren in ihrer Umwelt, zum Beispiel Treppen, die für Rollstuhlfahrer schwer zu benutzen sind oder Kommunikationsbarrieren für Menschen mit Hörbehinderung.

Der Text sagt, dass wir nicht nur darüber reden sollten, wie die Leute denken sollten, sondern dass wir handeln müssen. Wir sollten Teilhabemöglichkeiten schaffen, die für alle Menschen zugänglich sind. Wenn wir das tun, wird sich auch das Denken der Menschen ändern, weil sie sehen, dass Menschen mit Behinderungen genauso wertvoll sind und die gleichen Chancen verdienen.

Es ist wichtig, auf die Worte, die wir verwenden, zu achten. Manchmal können bestimmte Ausdrücke Schaden verursachen. Wir sollten uns über solche Dinge informieren, um besser zu verstehen, wie wir miteinander sprechen sollten, um eine inklusivere Gesellschaft zu schaffen. Das bedeutet, dass wir uns nicht nur auf die Köpfe der Menschen konzentrieren, sondern auch auf die Handlungen, die wir setzen, um wirklich etwas zu verändern.

*Jörg Winkler*

## Vortragsreihe und Diskussionsforum im BdS

Hallo liebe Mitglieder und Interessierte,

wir möchten euch herzlich zur Vortragsreihe und zum Diskussionsforum im BdS einladen, die seit Juni 2022 erfolgreich stattfinden. Bei unserer Auftaktveranstaltung

haben wir uns dem Thema „Resilienz oder wie schaffen wir es in diesen Tagen trotz Corona und Krieg Lebensfreude zu haben und psychisch widerstandsfähig zu sein?“ gewidmet. Seitdem haben wir eine Menge Vorträge zu den verschiedensten Themen-

bereichen veranstaltet und wirklich spannende Diskussionen geführt.

Unsere Vorträge finden einmal im Monat immer an einem Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr statt und werden durch automatische Untertitelung (Spracherkennung) begleitet, damit auch alle von euch barrierefrei teilnehmen können. In den Veranstaltungen geht es um verschiedene Aspekte aus Politik, Beruf und Gesellschaft. Was uns besonders am Herzen liegt, ist, dass ihr als Mitglieder die Möglichkeit habt, selbst Themen vorzuschlagen und zu präsentieren. Wir möchten einen Raum schaffen, in dem Menschen mit Hörbehinderung auf Augenhöhe miteinander diskutieren und sich austauschen können.

Habt ihr Ideen zu bestimmten Themen, die ihr gerne diskutieren und mit anderen teilen möchtet? Dann freuen wir uns riesig über eure Teilnahme! Schreibt einfach eine E-Mail an [joerg-winkler@bds-hh.de](mailto:joerg-winkler@bds-hh.de) und lasst uns wissen, welche Idee ihr habt.

Wir können es kaum erwarten, euch bei unseren kommenden Veranstaltungen zu begrüßen und gemeinsam interessante und bereichernde Diskussionen zu führen.

Geplant sind folgende Themenbereiche (unverbindlich):

**06. September:** Google Pixel & Spracherkennung & Hilfsmittel für Menschen mit Hörbehinderung

**11. Oktober:** Barrierefreies Design und Kommunikation für hörbehinderte Menschen

**15. November:** Hast Du eine Idee für einen Vortrag?

**13. Dezember:** Hast Du eine Idee für einen Vortrag?

Uhrzeit: 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Saal im BdS, Wagnerstr. 42

Anmeldung nicht erforderlich

Herzliche Grüße,

*Jörg Winkler*

## Kommunikationstraining II

Mehr Selbstsicherheit in der Kommunikation – durch mehr Wissen über psychologische Aspekte der Kommunikation und Hörschädigung. Offenheit für Veränderungen und einem konstruktiven Austausch mit dem Partner / der Familie. Dieser Kurs versteht sich als Fortsetzung des Kommunikationstraining I und ist gedacht für alle, die das Absehen weiter trainieren und die Kommunikation verbessern wollen.

### Inhalt:

- Absehen von den Lippen
- weiterführendes, intensives Absehtraining
- Kommunikationspsychologie

- Möglichkeiten, Veränderungen im eigenen Verhalten zu entwickeln
- Verarbeitung des Hörverlustes
- Kommunikationsmodelle
- Kommunikation in der Familie und in der Partnerschaft. Gemeinsames Treffen mit Angehörigen, um Lösungen gemeinsam zu erarbeiten.

Teilnehmergebühr: für Mitglieder des BdS 40,00 Euro, Nichtmitglieder zahlen 70,00 Euro

Start: **5. September 2023** (15 Termine, jeweils dienstags, 17.30 - 19.00 Uhr)

# Projektstart Workshop Kommunikation, Gebärden und Gebärdenpoesie `HappyHands`

Am Freitag, dem 28.07.2023 startete das Projekt Kommunikation, Gebärden und Gebärdenpoesie `HappyHands`.

Worum geht es hier??

Das Ziel ist, die visuelle Kommunikation zu stärken und zu fördern. Nicht alles können wir Menschen mit Hörbehinderung über eine zunehmend verbesserte Hörgeräteversorgung, mit einem Cochlea Implantat oder mit sonstigen technischen Hilfen kompensieren. Viele stoßen aufgrund der Kommunikationsbehinderung, oft verbunden mit Hörstress, immer wieder an ihre Grenzen. Es kam immer wieder der Wunsch auf, Gebärdensprache oder Gebärden zu lernen, damit ein Zugang zur Gebärdensprachkultur möglich wird.

Aus diesem Grund wird einmal im Monat bis Ende des Jahres dieser Workshop im



BdS e.V. Vereinshaus jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr angeboten:

- **Freitag, den 29.09.2023**
- **Freitag, den 20.10.2023**
- **Freitag, den 24.11.2023**
- **Freitag, den 01.12.2023**

Wenn anschließend das Interesse weiterhin gegeben ist, wird dieses Projekt im nächsten Jahr fortgesetzt.

Der Workshop wird von der Zielgruppe für außerschulische Bildung ermöglicht und altersübergreifend im Sinne von Empowerment angeboten.

Zu jeder Workshopstunde gibt es ein Gebärdenthema, welches nach Eingang der Anmeldungen festgelegt wird.

Die Online Anmeldung ist verbindlich.

• <https://www.jugru-hamburg.de/gebaerdenpoesie-happyhands/>

Beim Projektstart am 28.07.2023 konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen das bekannte Lied von der Sesamstraße `Wer? Wie? Was?` mit Gebärden kennenlernen. Zum Weiterüben wurde allen das Gebärdensprachlernmaterial zur Verfügung gestellt. Nach dem Workshop können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer es sich im Seminarraum im Vereinshaus BdS e.V. mit Sitzkissen gemütlich machen und das eine oder andere Gespräch untereinander aufsuchen, ganz im Sinne Richtung Peergroup und `Hilfe zur Selbsthilfe`.

*Ines Helke*





## Rezension für „El Taubinio“

„El Taubinio“ ist ein autobiografisches Graphic Novel von Cece Bell. Die Geschichte erzählt von Cece Bells Kindheitserlebnissen als hörbehindertes Mädchen und ihrem Leben mit einem Phonic Ear, einem Gerät, das ihr hilft, besser zu hören.

Im Buch wird Cece mit fünf Jahren schwerhörig, nachdem sie an einem krankheitsbedingten Fieber leidet. Sie muss sich daraufhin mit dem Tragen eines Phonic Ears auseinandersetzen, das sie sowohl von den Geräuschen ihrer Umgebung abhängig macht als auch dazu führt, dass sie auffällig anders ist. Cece beschließt, ihre Hörbehinderung zu ihrem Vorteil zu nutzen und erfindet die Figur „El Taubinio“ – eine Superheldin mit besonderen Fähigkeiten, die sie inspiriert und ihr Selbstvertrauen stärkt. Im Laufe der Geschichte begegnet Cece verschiedenen Herausforderungen, wie Mobbing, Ausgrenzung und dem Wunsch, akzeptiert zu werden. Sie schließt Freundschaften und lernt, sich selbst anzunehmen, während sie ihre Identität und

ihre Fähigkeiten als hörbehindertes Mädchen erkundet.

„El Taubinio“ ist eine berührende und humorvolle Geschichte, die auf Cece Bells eigenen Erfahrungen basiert. Das Buch vermittelt

wichtige Botschaften über Selbstakzeptanz, Inklusion und den Wert von Freundschaft. Es bietet einen Einblick in die Erfahrungen und Herausforderungen, mit denen Menschen mit Hörbehinderung konfrontiert sein können und fördert das Verständnis und die Empathie für Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten.

Herausgeber: Löwe Verlag

Erscheinungstermin: 15. Juni 2022

ISBN-10: 3743206609

Jörg Winkler



## CI-Hörtraining

Das Hörtraining nach Cochlear Implantation ist für fortgeschrittene CI-Träger geeignet. Das Training umfasst Übungen zur Unterscheidung von Sprachlauten, dem Wort- und Textverstehen, zum Verstehen im Störschall und beim Richtungshören. Neben dem intensiven gemeinschaftlichen Hörtraining gibt es auch die Möglichkeit, sich über Erfahrungen, Anregungen, Tipps zum Thema CI auszutauschen. Individuelle Wünsche und Übungsbedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Hörtrainings

werden zu Beginn abgesprochen und nach Möglichkeit in das Training integriert.

Start: Montag, **13. November 2023**

Teilnehmergebühr: 50,00 Euro, für Vereinsmitglieder 30,00 Euro

Kurszeiten: montags von 17:30 bis 19:00 Uhr, 10 Termine, immer jeden zweiten und vierten Montag im Monat.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite unter <https://bds-hh.de/aktuelles/kurse>



**Blick  
FANG**

Danke für Eure vielfältigen Reiseeindrücke.  
Eine Flut von Fotos hat uns überrascht.  
Sendet uns im nächsten Heft das beste Foto Eurer  
Wahl zum Thema: „Große und kleine Pötte“. Wie  
immer an [redaktion@bds-hh.de](mailto:redaktion@bds-hh.de)



Foto Frauke Braesche



Foto Susanne Grimm



Foto Claudia Cöllen



Foto Sabine Wurch



Foto Jana Preuss



Foto Tobias Hoff



Foto Christiane Strietzel



Foto Sabine Rosenbohm

## Gruppe Hörend

Liebe Mitglieder und alle Interessierten!

Die Gruppe Hörend trifft sich am Montag, dem **25.09.2023** um 17.30 Uhr im Saal des Vereinsgebäudes.

Dabei wird es bei unserer Gruppe „Hörend“ um die Kommunikation zwischen uns Hörgeschädigten und Normalhörenden gehen. In der Vergangenheit hatten wir häufiger sehr lebhaft und interessante Diskussionen. Wir freuen uns wieder auf den Austausch mit euch. Es sind auch Betroffene und Interessierte willkommen, die noch nicht bei uns waren. Normalhörende Part-

ner oder Familienangehörige sind ebenfalls herzlich willkommen. Gerne gehen wir auf eure Anregungen und Themenvorschläge ein!

Wir bitten Euch, Eure Anregungen und Eure Anmeldungen bis zum 21.09.2023 an die folgende E-Mailadresse zu schicken:

hoerend@bds-hh.de

Solltet Ihr Fragen haben, könnt Ihr diese jederzeit ebenfalls an die E-Mailadresse schicken!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!  
Team „Hörend“

*Insa Grebe und Klaus Mourgues*

## - Gruppe

Liebe Leser!

Der Sommer ist nun in Höchstform, die Sonne, die schönen Abende mit Sonnenuntergang, aber auch herrliche Regentage für die Gartenbesitzer!

Wie geht es Ihnen mit dem CI? Erleben Sie auch Tage, wo beim Hören alles perfekt ist und manchmal auch Tage, an denen Sie gefühlt nur Bruchstücke verstehen? Wie geht es unseren Mitmenschen, die sich bereits in der Entscheidungsphase für oder gegen ein CI befinden?

Sind Sie auch schon Momenten ausgesetzt gewesen „Du hast ein CI – wieso hast mich wieder nicht verstanden?“ Wie geht man mit solchen Situationen um?

Die nächsten CI-Treffen finden immer am 4. Donnerstag um 17:00 Uhr eines Monats statt:

**28. September 2023**

**26. Oktober 2023**

**23. November 2023**

Viele Grüße,

*Pascal Thomann und Matthias Schulz*

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
ist der 1. Oktober 2023.**

## „Café Digital“ für die Generation Plus

Liebe Teilnehmer der Generation Plus!

Unser nächstes Treffen im Café Digital findet statt am Mittwoch, dem **6.9.2023**.

Möchtet Ihr mehr lernen über Fotos, Nachrichten oder WhatsApp-Gruppen per Smartphone? Oder habt Ihr Fragen zum Thema Sicherheit im Internet oder Videokonferenzen? Bringt Eure Handys oder Laptops mit, – anschalten, fertig, los! Unsere Fachberater beantworten Fragen und geben Euch Tipps.

Ab 14:30 Uhr könnt Ihr mit uns Kaffee trinken und klönen. Dabei erfahren wir schon mal Eure Fragen. Es wäre sehr hilfreich, wenn Ihr die Fragen gleichzeitig mit der Anmeldung formulieren könntet. Um 15:00 Uhr beginnt die individuelle „Unterrichtsstunde“ bis 16:30 Uhr.

Am 6.9. wird unser Berater für Menschen mit



Hörbehinderung, Jörg Winkler, das Team verstärken und euch zu allen Fragen rund ums Hörgerät und das Zubehör beraten.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich: Cafe-digital@bds-hh.de oder telefonisch 040 291605

Kommt vorbei und nutzt die Gelegenheit, zukünftig mit mehr Sicherheit und Spaß online zu kommunizieren.

Termin im Oktober: **4.10.2023** ab 14:30 Uhr

*Fides Breuer, Rainer Petersen,  
Arndt Reimers, Sabine Rosenboom,  
Jürgen Schädig, Jörg Winkler*



Nach der Sommerpause geht es am 2.09. mit dem Weinfest ab 17 Uhr in die neue Saison. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Euch.

Weitere Termine:

**14.10.2023:** Kürbisschnitzen und -suppe oder Bingo im Vereinshaus

**4.11.2023:** Linedance-Workshop

**9.12.2023:** „etwas Weihnachtliches“

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um rechtzeitige Anmeldung per Mail immer direkt an [zwischenstation@bds-hh.de](mailto:zwischenstation@bds-hh.de).

Eure Zwischenstation

*Claudia Cöllen, Nicole Niemeyer,  
Torsten Kripke und Tobias Hoff*

## Jugendgruppe

Am Freitag, den 30.06.2023 waren wir mit einem Informationsstand beim Elbschulkultur Tag in der Elbschule, Bildungszentrum Hören und Kommunikation, dabei.

Mit Postkarten von `Jette und Fiete`, Flyern, Broschüren und Plakaten haben wir auf unseren Verein Bund der Schwerhörigen e.V. und Projektideen aufmerksam gemacht. Es war ein toller Nachmittag mit tollen Gesprächen und das war einfach `Cool`



In diesem Sinne zeigen Nina, Max und Eva Lotte in Fingeralphabet das Wort `Cool`

*Ines Helke*



## Spieleabendgruppe

Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennen lernen als im Gespräch in einem Jahr“ (Platon).

Beim Spieleabend kannst Du Deinen Adrenalinspiegel beim Pokertisch in die Höhe steigen lassen oder Deine „Bluff-Taktik“ verfeinern. Oder Du wirst Deinen Spaß bei den vielen Gesellschaftsspielen wie TAC haben. Möchtest Du auch Deine Lachmuskeln beim Spielen trainieren oder Deinen Spieltrieb ausleben?

Ob jung oder alt, jeder ist herzlich willkommen. Es wäre schön, wenn Ihr auch Spiele

mitbringen würdet. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter.

Die Spieleabende finden im Saal vom BdS statt:

**Freitag, 22.09.2023 ab 18:00 Uhr**

**Freitag, 20.10.2023 ab 18:00 Uhr**

Nach der Anmeldung wird es weitere Infos über das Angebot von Getränken oder Essen geben. Bei Fragen könnt Ihr mich per E-Mail erreichen: [spielegruppe@bds-hh.de](mailto:spielegruppe@bds-hh.de)  
Bleibt gesund und hoffentlich bis bald!

*Klaus Mourgues*



## Frauentreff September Oktober 2023

Am **23.9.2023** wollen die Frauen Finkenwerder angucken und für den **21.10.2023** ist ein Besuch des Textilmuseums in Neu-

münster geplant. Nähere Information wie immer bei Sylvia Petersen.

*Sylvia Petersen*

## Frauentreff 15. Juli 2023

Es gibt ein schönes Buch von Tanja Breukelchen: Zu Fuß durch die Hansestadt Hamburg, 12 Spaziergänge.

Die Frauen unseres Frauentreffs haben schon einige der in diesem Buch vorgeschlagenen Spaziergänge gemacht.

Unser letzter führte uns am 15.7. durch die Hafencity. Wir trafen uns an der U-Bahn Hafencity-Universität. Von dort aus ging es direkt in den Lohse-Park und zum denkmal Hannoverscher Bahnhof. Von dort aus ging es in den Jahren von 1940 – 1945 für insgesamt 8071 Juden, Sinti und Roma aus Hamburg und Norddeutschland in 20 Eisenbahntransporten in Ghettos und Vernichtungslager in Ost- und Mitteleuropa.

Wir finden dort neben einem Info-Container eine Gedenkstätte mit Namenstafeln und standen nachdenklich vor dem angedeuteten Gleisverlauf der Züge ...

Der Hannoversche Bahnhof wurde übrigens erst 1951 gesprengt ...

Nicht weit entfernt, in der Shanghaier Allee, findet man das „Ökumenische Forum“. Ein weltweit einmaliges Projekt, denn an diesem Ort treffen 21 Kirchen der Welt zu-

sammen. Architektonisch interessant ist der Bogen in der Hauswand, damit wurde Platz für eine Glocke geschaffen. Vom Bürgersteig aus geht es direkt in eine Kapelle. Ein Ort für alle, die kurz innehalten wollen.

An den Elbarkaden finden wir die Zentrale von Greenpeace. Nicht weit davon entfernt steht das Internationale Maritime Museum, in einem ehemaligen Kaispeicher beheimatet.

Von dort aus ist es nicht weit zum Überseeboulevard, der Einkaufsstraße der Hafencity. In einer Seitenstraße gibt es ein „Katzenrestaurant“. Dort kann man beim Essen und Trinken Katzen beobachten und auch streicheln.

Ein paar Meter weiter, am Sandtorkai, liegt das Hotel „Pier 3“. Vom 7. Stockwerk aus hat man einen guten Blick auf die CamperCity mit coolen Wohnwagen auf dem Dach. Interessant, diese Hafencity! Wir Frauen haben gerade mal die Hälfte des Spazierganges geschafft. Es gab Interessantes zu sehen, viel zu erzählen und Kaffee trinken wollten wir natürlich auch!

*Sylvia Petersen*

## Cocktailgruppe

Liebe Mitglieder/innen,

wir wollen mit euch gemeinsam Cocktails trinken!

Wann? Am **8. September um 18 Uhr.**

Motto: Wir werden uns Witze erzählen, und der beste Witze-Erzähler/in erhält ein Mixgetränk gratis. Es erwarten euch leckere Cocktails mit und ohne Alkohol.

Zwecks Planung und Organisation der Einkäufe benötigen wir eure Anmeldung bis zum 31. August an folgende Mailadresse: cocktailgruppe@bds-hh.de

Wir freuen uns auf euch.

Liebe Grüße,

*Verena Kieselbach und Frank Peters*



## Kreativgruppe: Besuch aus Berlin

Wie schon in der letzten Ausgabe der BdS aktuell geschrieben, haben wir aufgrund unseres Jubiläums die Berliner Kreativgruppe zu uns nach Hamburg eingeladen.

Die Damen wurden vom Hauptbahnhof abgeholt und wir haben ein leckeres Frühstück im Saal des Vereinshauses vorbereitet. Nach der Stärkung fuhren wir zusammen zum Jungfernstieg zum Alsteranleger. Wir warteten alle gemeinsam auf unser Schiff. Leider erwischte uns, noch bevor der Dampfer endlich anlegte, ein kurzer Schauer, also auch das Hamburger Schmuddelwetter blieb den Berliner Damen nicht erspart. Wir enterten dann endlich etwas feucht den



Alsterdampfer, um eine Alsterkreuzfahrt zu erleben. Diese ging quer durch die Außen- und Binnenalster und hielt an vielen Anlegern bis zum Winterhuder Fährhaus, und dann wieder zurück.

Wir stiegen am Anleger Krugkoppelbrücke aus, um gemütlich eine Kaffeepause einzulegen. Im Restaurant Bobby Reich war für uns ein Raum reserviert.

Dort überraschten uns die Berliner Damen noch mit einem kleinen selbstgebastelten süßen Präsent. Wir haben uns sehr gefreut,

vielen Dank.

Nach dem Kännchen und natürlich auch le-





ckerem Kuchen machten wir uns auf den Weg zum Anleger, um wieder zurück mit dem Alsterdampfer zum Jungfernstieg zu fahren.

Es war ein schöner Tag, alle hatten viel Freu-



de und viele Erinnerungen an frühere Treffen wurden ausgetauscht.

Und ein Abschied mit dem Versprechen auf ein baldiges Wiedersehen.

*Irmgard Hallbauer*

## Malgruppe

Liebe Malfreunde, wie war euer Sommer? Sonnig, warm, bunte Kleider, lecker Eis, grillen mit Freunden, Fahrradtouren, Urlaub weg von zu Hause oder im lieben Heimatstädtchen geblieben?

Alles schöne Erinnerungen... Hast du Lust wieder kreativ zu sein und zu malen? Oder einfach ein Mix aus beidem? Die Malgruppe trifft sich wieder im BdS zum Malen, klönen und kreativ sein am **18.10.2023**.

Termine im September und November werden kurzfristig in der Rundmail bekannt gegeben.

Diesmal wollen wir ein Spektrum an Erinnerungen aus dem Sommer in ein Fotoalbum übertragen und mit ein paar Pinselstrichen verschönern. Vielleicht hast du noch ein unvollendetes Bild oder gar ein anderes



Album, welches eine Auffrischung bekommen soll?

Lasst uns wieder in einer entspannten Atmosphäre schöne Dinge malen und ein wenig dabei träumen.

Unterhaltung muss nicht zu kurz kommen. Bitte bringe Papier und Malstifte deiner Wahl mit.

Gerne auch dein „Verschönerungsobjekt“. Jeder ist herzlich willkommen, auch jene die vorher noch nicht gemalt haben. Gerne kannst du dir etwas zu essen und zu trinken mitbringen.

Es wäre schön, wenn du dich direkt unter [malgruppe@bds-hh.de](mailto:malgruppe@bds-hh.de) anmelden würdest. Hier kannst du dich bezüglich der Malgruppe erkundigen und stehst direkt mit mir in Kontakt.

Malerische Grüße von

*Sabine Heyde-Dannenberg*

## Kontakte zu den Gruppen im BdS

### **Arbeitsgruppe UN-Behindertenrechtskonvention**

Frauke Braeschke und Ines Helke  
AG-inklusion@bds-hh.de

### **CI-Gruppe**

Pascal Thomann  
ci-gruppe@bds-hh.de

### **Cocktailgruppe**

Verena Kieselbach und Frank Peters  
cocktailgruppe@bds-hh.de

### **Fahrradgruppe**

Michael Sellin  
fahrradgruppe@bds-hh.de

### **Café Digital**

Fides Breuer, Rainer Petersen, Arndt Reimers, Sabine Rosenboom, Jürgen Schädling  
Tel. 040 291605  
cafe-digital@bds-hh.de

### **Feierabendgruppe**

Andreas Scholz  
feierabendgruppe@bds-hh.de

### **Frauentreff**

Sylvia Petersen, Fax: 040-72 69 29 34  
petersen.rs@t-online.de

### **Gruppe „Hörend“**

Insa Grebe und Klaus Mourgues  
hoerend@bds-hh.de

### **Hamburger Schwerhörigen-Sportverein von 1977 e.V. (HSSV)**

Karl-Friedrich Harders  
vorstand@hssv-hamburg.de

### **Kinder- und Jugendgruppe**

Ines Helke  
ines.helke@schwerhoerigen-netz.de  
www.jugru-hamburg.de

### **Klönschnack**

Andreas Scholz  
kloenschnack@bds-hh.de

### **Kochgruppe**

Yvonne Winter  
kochgruppe@bds-hh.de

### **Kreativgruppe**

Irmgard Hallbauer, Tel.: 0159-0115 15 40  
kreativgruppe@bds-hh.de

### **Malgruppe**

Sabine Heyde-Dannenber  
malgruppe@bds-hh.de

### **Selbsthilfegruppe**

Imke Pickenbrock  
selbsthilfegruppe@bds-hh.de

### **Selbsthilfegruppe Eltern hörbehinderter Kinder**

Miriam Scheele  
Eltern-hoerbehinderter-kinder@bds-hh.de

### **Spieleabendgruppe**

Klaus Mourgues  
spielegruppe@bds-hh.de

### **TAC-DAY**

Michael Sellin  
tac-gruppe@bds-hh.de

### **Theatergruppe**

Gerd Kretzmann, Tel./Fax: 040-61 71 97  
theatergruppe@bds-hh.de

### **Treffpunkt**

Nur nach Voranmeldung  
in der Geschäftsstelle

### **Zwischenstation**

Tobias Hoff  
zwischenstation@bds-hh.de  
www.zwischenstation.npage.de

## BdS-Intern



### Spenden

Anonym	30,00 €
Anonym	100,00 €
Spende für Beratung	95,00 €
Frosch (gesammelte Spenden)	190,16 €

für die Kreativgruppe:

Silke Möller	1000,00 €
--------------	-----------

<b>Insgesamt</b>	<b>1.415,16 €</b>
------------------	-------------------

**Allen Spendern sei  
herzlich gedankt!**

**Büro-Öffnungszeiten – Wir sind für Sie da:  
Montag, Dienstag, Mittwoch: 09.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr • Freitag: geschlossen**

Herausgeber: Bund der Schwerhörigen e.V., Wagnerstr. 42, 22081 Hamburg  
Tel.: 040/291605, Fax: 040/2997265  
E-Mail: info@bds-hh.de, WEB: www.bds-hh.de, www.hoerbiz.de  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, Kto. 1015/213380, BLZ: 200 505 50  
IBAN: DE27 2005 0550 1015 2133 80, BIC: HASPDEHHXXX

Redaktionsteam: Fides Breuer, Christian Hannen, Hans-Hagen Härtel, Peter Treder, Christiane Strietzel  
Layout: CC-Grafikart, Claudia Cöllen, Alter Postweg 125, 21220 Seevetal  
Versand: Christiane Strietzel, Ilona Treder  
Vorstand: Klaus Mourgues, Andreas Scholz, Sabine Rosenboom, Jutta Franke, Fides Breuer, Ines Helke. E-Mail: vorstand@bds-hh.de

„BdS aktuell“ erscheint alle zwei Monate. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden von den Autoren selbst verantwortet. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen der Beiträge vorbehalten! Für unverlangt eingesandte Artikel besteht kein Recht auf Veröffentlichung.

➔ **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. Oktober 2023.**

## Werden auch Sie Mitglied im ...

### Bund der Schwerhörigen e.V. Hamburg

Wir bieten Ihnen:

- Gespräche mit Betroffenen
- Gesellige Veranstaltungen und Ausflüge
- Regelmäßige Treffen
- Verschiedene Kurse
- Auswege aus der Isolation



Der **Bund der Schwerhörigen e.V.** setzt sich für die Belange der Schwerhörigen und Ertaubten ein und vertritt die Interessen der Betroffenen!

**Nur eine große Mitgliederzahl gewährleistet die Interessenvertretung der Betroffenen in der Öffentlichkeit. Dadurch wird die Hilfe für den Einzelnen erst möglich.**

## HÖR-BERATUNGS- und INFORMATIONSZENTRUM

eine Einrichtung des **Bundes der Schwerhörigen e.V.** Hamburg

Bei uns erhalten Sie Informationen und Beratungen zu allen Themen rund um die Schwerhörigkeit:



- Technische Hilfen
- Antrag von Schwerbehindertenausweisen
- Unterstützung bei Behördengängen
- Hilfe bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Vermittlung von Schriftdolmetschern
- und vieles mehr...

Wagnerstr. 42, 22081 Hamburg  
(Nähe U-Bahn Hamburger Straße)  
Tel.: 040-291605, Fax: 040-2997265  
E-Mail: hoerberatung@bds-hh.de  
www.bds-hh.de  
www.hoerbiz.de

Technische Hilfen (z. B. optische Signalanlagen für Telefon und Tür, Zusatzgeräte zum besseren Telefonieren, Geräte für besseres Hören beim Fernsehen) können vorgeführt und teilweise zur Probe ausgeliehen werden (kein Verkauf).

## Sie sind schwerhörig? – Wir haben ein Ohr für Sie!

**Das HörBiz wird gefördert durch die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration**



Hamburg | Sozialbehörde